

Geplantes Programm

Wie (un-)gleich ist Deutschland? Soziale Ungleichheit in unserer postmigrantischen Gesellschaft

Ein Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 22. September – Sonntag, 24. September 2023
- Seminarnummer:** 23/04/384 (BpB_4688)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Dr. Karsten Pieper, Soziologe
- Referent*in:** N.N.
- Teilnahmegebühr:** 80,00 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Die Akademie am Tönsberg e.V. ist Mitglied der AKSB.



Inhalte:

Wie (un-)gleich ist das Deutschland? Gegenwärtige Problemlagen und soziale Missstände wie Armut, Existenzunsicherheit, Wohnungsnot, atypische Beschäftigungsverhältnisse und Ausgrenzung werfen die soziale Frage erneut auf und verleihen ihr eine neue gesellschaftspolitische Aktualität und Relevanz. Die Schere zwischen arm und reich – so ein oft zitierter Satz – geht immer weiter auseinander. Darüber hinaus drängt sich in Folge des demografischen Wandels die gesellschaftspolitische Frage nach Generationengerechtigkeit immer weiter auf. Für welche Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft müssen also Lösungen gefunden werden? Und wie kann soziale Gerechtigkeit gefördert werden?

Das Seminar gibt zunächst einen Überblick, anhand welcher Kategorien und Dimensionen soziale Ungleichheit beschrieben werden kann. So wird unter anderem über Bildung, Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Vermögen und Einkommen oder Armut und Mindestsicherung zu sprechen sein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen motiviert werden, unter Einbeziehung ihrer individuellen Lebensverhältnisse und Lebensumstände Ursachen und Folgen von sozialer Ungleichheit intensiv zu diskutieren sowie Lösungsansätze und Forderungen an die Politik und Zivilgesellschaft zu formulieren. Dabei sollen auch die Diversität und kulturelle Vielfalt unserer postmigrantischen Gesellschaft mitberücksichtigt werden.

Ziele:

- Wissensvermittlung über soziale Ungleichheit, ihre unterschiedlichen Dimensionen sowie ihre Ursachen und Folgen in Deutschland
- Kritische Reflexion eigener Verständnisse von sozialer Ungleichheit sowie Sensibilisierung für Fragen nach sozialer Gerechtigkeit
- Autobiografische und kritische Auseinandersetzung mit sozialer Ungleichheit im Kontext von Migration
- Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten für ein solidarisches Miteinander und Formulierung von Forderungen an die Politik und an die Zivilgesellschaft
- Anregung zur gesellschaftlichen und politischen Partizipation und Teilhabe in unserer postmigrantischen Gesellschaft

Programmablauf:

Freitag, 22. September 2023

bis 15.30 Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee
15.30 - 17.00 Uhr	Dr. Karsten Pieper Vorstellung der Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Plenum</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper Einführung in die Thematik: Wie (un-)gleich ist Deutschland? Was sind zentrale Kategorien und Dimensionen? <i>Impulsvortrag, Erwartungsabfrage, Austausch im Plenum</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper Gemeinsames Kennenlernen und Sammeln von Fragen zum Seminarthema <i>Biografisches Partnerinterview, Fragenbox</i>

Samstag, 23. September 2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper / N.N. Die soziale Situation in Deutschland – Zahlen und Fakten <i>Vortrag, Diskussion</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper / N.N.
Soziale Ungleichheiten im Ost-West-Vergleich – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Impuls, Medieneinsatz, Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Dr. Karsten Pieper / N.N.
Meine Erfahrungen mit sozialer Ungleichheit – Migration als Ungleichheits- und Diskriminierungsfaktor?
Walk-to-talk, autobiografisches Erzählen
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Dr. Karsten Pieper / N.N.
Unsere postmigrantische Gesellschaft: Leben in Diversität und kultureller Vielfalt
Erfahrungsaustausch, Medieneinsatz, Diskussion
- 18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 24. September 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Soziale Ungleichheit beseitigen, soziale Gerechtigkeit fördern – aber wie?
Lösungsansätze entwickeln und Forderungen an die Politik und Zivilgesellschaft formulieren
Impuls, Gruppenarbeit
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Soziale Ungleichheit beseitigen, soziale Gerechtigkeit fördern – aber wie?
Lösungsansätze entwickeln und Forderungen an die Politik und
Zivilgesellschaft formulieren
Gruppenarbeit, Präsentation
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.00 Uhr Dr. Karsten Pieper
Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde
- 14.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu

verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

